

Medien und Werbung

Die Informationen dienen sowohl der Generation Eltern und Großeltern als auch dem jugendlichen Nutzer.



Quelle: handysektor.de

Für die älteren Anwender ergeben sich Anhaltspunkte, den „Anschluss“ nicht zu verlieren, die Jüngeren können von einer erhöhten Medienkompetenz profitieren.

Es werden Anstöße zu mehr Kritikfähigkeit gegeben und der etwas andere Blick auf soziale Netzwerke und Kontakte vermittelt.



Quelle: handysektor.de

seniorTrainerin
Erfahrungswissen für Initiativen

Durchführung und weitere Informationen

Heinz Mertens
Brückenstraße 65
52379 Langerwehe
Telefon 02423 / 9 00 16

oder

Freiwilligenzentrum Düren e.V.
Arnoldswweilerstraße 38, 52351 Düren
Tel: 02421 - 26 00 123
Fax: 02421 - 26 00 124
info@freiwilligenzentrum-dueren.de
www.freiwilligenzentrum-dueren.de

Öffnungszeiten:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

oder

Kreisverwaltung Düren
Bismarckstraße 16, 52348 Düren
Tel: 02421 / 22 22 50

seniorTrainerin
Erfahrungswissen für Initiativen

Medienkompetenz fördern

**Nutzen und Gefahren im Umgang
mit elektronischen Medien**



Mit Medien leben lernen

Elektronische Medien unterliegen einem ständigen Wandel. Und dies mit immer höherer Geschwindigkeit.

Die Technik wird immer preiswerter und dringt über

- Spielekonsolen
- Fernseher im Kinderzimmer
- Handy auch schon für die Kleinsten

in alle Bereiche des Lebens ein.

Wir können den elektronischen Medien nicht entkommen.



Quelle: Mekonet.de/Photo Alto

Wer möchte noch auf sein Mobiltelefon verzichten? Wer hat denn noch den Röhrenfernseher, und nicht schon den zweiten oder dritten Flachbildschirm?

Und wer die Vorteile des Internets kennen gelernt hat, möchte auch dies alles nicht mehr missen.

Jedoch sollte man bei aller Nutzenbetrachtung nicht die potenziellen Gefahren und Risiken vergessen.



Quelle: watchyourweb.de

Diese - negativen - Begleiterscheinungen sind je nach Alter unterschiedlich im Ergebnis, dennoch lassen sich viele Dinge auf einen Punkt bringen.

In der Präsentation werden drei elektronische Medien betrachtet:

- Fernsehen
- Handy
- Internet

Man spricht bereits von einer „Kommunikationsexplosion“.

Medienkritik/Mediennutzung

Medienwirkung

Das Handy hat sich zur „Schaltzentrale des sozialen Netzwerks“ entwickelt. Eine große Anzahl von „Freunden“ sind in facebook, SchülerVZ und Co. gespeichert.

Durch die ständige Erreichbarkeit könnte es zukünftig schwerer werden, sich auf fremde Menschen einzulassen oder mal alleine zu sein.

Mit der Pubertät steigt die Mediennutzung im Verlauf einer Woche auf ca. 34 Stunden. Bereits 83% der Jugendlichen äußern, dass sie ohne Internet nicht (mehr) leben könnten!

In Deutschland gibt es inzwischen mehr Mobilfunkanschlüsse als Einwohner.



Quelle: handysektor.de